



SÜDAMERIKA: CHILE

AUTHENTISCHES CHILE, 20 TAGE / 19 NÄCHTE

- > - Optimaler Mix aus geführter Reise und Selbstfahrertour
- > - Pulsierende Metropole Santiago de Chile
- > - Facettenreiche Atacama-Wüste
- > - Mit dem Mietwagen durch Patagonien!
- > - Inklusive der Highlights auf argentinischer Seite!

Die Individualreise "Authentisches Chile" hat ihren Namen nicht von ungefähr. Sie erleben die Hauptstadtregion, die facettenreiche Atacama-Wüste, das malerische Seengebiet und das spektakuläre Patagonien in einem Mix aus geführter Reise und Selbstfahrer-Tour. Insbesondere die Zeit mit dem Mietwagen bietet Ihnen die Möglichkeit, die Highlights auf eigene Faust und völlig flexibel zu erleben. Während der letzten Tage dieser Tour nehmen Sie zudem die Höhepunkte des argentinischen Teil Patagoniens mit.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Ankunft in Santiago

Egal, ob Sie bereits vor Ort sind oder erst heute in Santiago landen - in Santiago startet diese individuelle Rundreise. Im Preis inbegriffen ist der Transfer vom Flughafen zum Hotel.

Hinweis: Der Transfer kann auch an anderen Tagen - je nach individueller Anreise - erfolgen. Informieren Sie uns einfach rechtzeitig.

Bei einer Stadtbesichtigung besuchen Sie am Nachmittag die Sehenswürdigkeiten Santiagos wie den typischen „**Mercado central**“.

2. Reisetag: Santiago - San Pedro de Atacama

Heute fliegen Sie in den hohen Norden des Landes, in die Atacama-Wüste. Vom Flughafen Calama bringt Sie ein Shuttle Bus in das beschauliche Wüstenstädtchen San Pedro de Atacama.

3. Reisetag: Atacama - Wüste

Nach einem Stopp im Kunsthandwerksdorf Toconao fahren Sie durch die trockene Wüstenlandschaft zum riesigen Salzsee **Salar de Atacama**, wo Sie bei der Laguna Chaxa wunderschöne Flamingos beobachten können. Anschließend Weiterfahrt ins Hochland zu den **Seen Miscanti und Meñique** auf 4.150m Höhe. Auf der Strecke kurzer Halt im **hübschen Bergdorf Socaire** zum Akklimatisieren (3.200m). Rückkehr nach San Pedro gegen Abend.

4. Reisetag: Atacama - Wüste

Noch vor Sonnenaufgang brechen Sie auf zu den **legendären El Tatio Geysiren** auf 4.230m. Im Licht der ersten Morgenstrahlen werden Sie Zeuge eines spektakulären Schauspiels: Bis zu 10m steigen die zischenden Fontänen der Geysire aus der Erde empor. Nehmen Sie ein heißes Bad in einem der **natürlichen Thermalbecken**, bevor es weiter zum malerischen Dorf Machuca geht. Am Nachmittag steht eine Tour durch die Cordillera de la Sal mit einem Besuch des **Valle de la Muerte** und des **Valle de la Luna** auf dem Programm.

5. Reisetag: Atacama - Wüste

Heute haben Sie noch einen Tag in der Atacama-Wüste zur freien Verfügung. Diesen können Sie je **nach Belieben nutzen**, zum Beispiel mit einem weiteren Ausflug, dem Besuch des kleinen Dorfmuseums oder dem Relaxen in einer der warmen Quellen, die es rund um den Ort gibt.

6. Reisetag: Weiterreise ins Seengebiet

Von Calama fliegen Sie über Santiago de Chile nach Puerto Montt im Seengebiet. Dort übernehmen Sie einen **Mietwagen** für die kommenden Tage (Kategorie Mittelklasse).

Erste Station heute ist Ensenada, direkt am Fuß des Osorno-Vulkans. Die Anfahrt vom Flughafen geht über Puerto Varas und dauert etwa 70 Minuten. Sie übernachten in gemütlichen Cabañas (Bungalows).

7. Reisetag: Das Seengebiet

Jetzt haben Sie zwei volle Tage zur freien Verfügung um das **chilenische Seengebiet** mit Ihrem Mietwagen ganz individuell zu erkunden. Als Ausgangspunkt dienen Ihnen die gemütlichen und landestypischen Cabañas, die direkt am Lago Llanquihue liegen, mit dem Vulkan Osorno immer im Blick.

Der nah gelegene **Nationalpark Vicente Perez Rosales** lädt zur Erkundung seiner Naturschönheiten ein. Das auch als Chilenische Schweiz bezeichnete Gebiet beinhaltet den Lago Todos Los Santos (Allerheiligensee), den Fluss Petrohue mit seinem Wasserfall und den Vulkan Osorno, mit dem Auto befahrbar bis 1250 Meter Höhe. Mehrere Wanderwege sowie ein Sessellift bieten sich an. Andere Aktivitäten wie Rafting und Reiten werden in Ensenada angeboten.

8. Reisetag: Das Seengebiet

Der See kann mit dem Auto umfahren werden (etwa 130 km). Dabei erschließt sich das ab 1852 von deutschen Einwanderern urbar gemachte Gebiet. Heute bestes Weideland, erahnt man kaum die harten Bedingungen der Erstsiedler, die sich mit der Realität eines nasskalten immergrünen Urwalds konfrontiert sahen. Das Städtchen **Puerto Oktay** hat sich seine Ursprünglichkeit gewahrt. In **Frutillar** erzählt das Freilandmuseum der Colonos die Geschichte derselben. **Puerto Varas** schließlich zeigt den Wohlstand und die Entwicklung, die durch den Fleiß der nachfolgenden Generationen entstanden ist.

9. Reisetag: Mystische Isla Chiloé

Sie starten einen zweitägigen Ausflug auf die Insel Chiloé. Hier gibt es viele **versteckte Sehenswürdigkeiten** zu bestaunen, u.a. eine **Pinguinkolonie** und typische Inseldörfer. Unser Tipp: Statt direkt über Puerto Varas zu fahren, lohnt sich der Umweg über Ralun zum **Fjord Reloncavi**, an dessen östlichem Ufer die noch teilweise geschotterte Piste an den Dörfern **Cochamo** und **Puelo** vorbeiführt. Bei Caleta Puelche fahren alle 20 Minuten Fähren nach Caleta Arenas, von dort sind es noch 50 Kilometer nach Puerto Montt, der Hauptstadt der 10. Region und Zentrum der Wirtschaft und des Handels. Weitere 50 km führen zum südwestlichen Ende des Festlands, wo eine weitere Fährfahrt zur **Insel Chiloe** ansteht. Chiloe hat ältere Kolonialgeschichte, nahmen doch die Spanier schon im 16. Jhdt. von ihr und ihren Bewohnern, den Huilliches, Besitz. Dies führte zu einer in Chile einzigartigen Kultur, die sich besonders durch eine eigene Mythologie auszeichnet.

10. Reisetag: Mystische Isla Chiloé

Fahrt nach **Cucao** an der wilden, sehr unzugänglichen Westküste Chiloes. Ihre heutige Unterkunft liegt am Abfluss des Sees Huillanco zum Pazifik, nur 300 Meter vom Eingang zum **Nationalpark Chiloe** entfernt. Verschiedene kleinere Inseln können mit dem Auto oder auch mit Booten besucht werden. Die von der UNESCO als Weltkulturerbe ausgezeichneten **Holzkirchen** lohnen in jedem Fall einen Besuch. Die **Hauptstadt Castro** hat einen interessanten **Fischmarkt**, auch können hier die typischen **Pfahlbauten** bewundert werden. Schließlich ist auch der wildere Süden der Insel interessant, mit seinen **Fischerdörfern Queilen** und **Quellon**.

11. Reisetag: Rückfahrt nach Puerto Varas

Auf der Fahrt zurück auf das Festland lassen sich nicht absolvierte Programmpunkte der Vortage einflechten. Unser Tipp: Besuch der **Pinguinkolonie** bei **Puñihuil** im Norden Chiloes. Die Anfahrt erfolgt über **Ancud**, wo auch das zentrale Kirchenbaumuseum Chiloes zu besichtigen ist. Fährüberfahrt aufs Festland und Weiterfahrt nach **Puerto Varas**.

12. Reisetag: Ans Ende der Welt

Sie geben den Mietwagen in Puerto Montt ab und fliegen weiter nach **Punta Arenas**. Dort nehmen Sie einen weiteren Wagen entgegen und fahren noch heute bis **Puerto Natales**, dem Tor zum Nationalpark Torres del Paine. Auch der kleine Ort selbst lohnt einen Spaziergang, ist er doch so typisch patagonisch.

13. Reisetag: Atemberaubende Fahrt durch die Gletscherwelt

Eine spektakuläre Exkursion führt Sie durch den **Fjord der letzten Hoffnung** bis ganz nah an den Serrano-Gletscher heran. Dort angekommen, werden Sie Ihr Mittagessen direkt gegenüber des Gletschers einnehmen - was für ein Naturschauspiel!

Die kombinierte Fahrt mit Katamaran Schnellboot geht zu den **Highlights der Region!** Am Nachmittag geht die Fahrt zurück in Richtung Puerto Natales.

14. Reisetag: bis 16. Tag: Nationalpark Torres del Paine

Sie haben drei Tage, um den faszinierenden **Torres del Paine Nationalpark** mit dem Mietwagen zu erkunden. Der Park gehört landschaftlich zu den schönsten Regionen des Kontinents und ist als **Eldorado für Wanderer** und Naturliebhaber bekannt.

Drei Übernachtungen im Nationalpark sind nicht zu knapp, um dessen **Schönheiten** zu erleben. Schließlich gibt es innerhalb des Parks mehrere Gebiete, die durch verschiedenste Flora und Fauna bestechen. Für konditionsstarke Wanderer empfehlen eine Wanderung zum Wahrzeichen des Parks, den **Granittürmen Las Torres**. Eine Bootsfahrt über den **Grey See** zum gleichnamigen Gletscher ist ebenfalls sehr lohnenswert.

15. Reisetag: Nationalpark Torres del Paine

Besuchen Sie die wunderschönen Lagunen im Nationalpark, wie z.B. die Laguna Amarga ("bittere Lagune" getauft aufgrund ihres hohen Salzgehalts) und die Laguna Azul, die durch ihre tiefblaue Farbe besticht. Mit ein bisschen Glück können Sie Flamingos beobachten. Genießen Sie die beeindruckende Naturkulisse auf einer Wanderung entlang der Lagunen. Eine Bootsfahrt über den Grey See zum gleichnamigen Gletscher ist ebenfalls sehr lohnenswert.

16. Reisetag: Torres del Paine Nationalpark

Für konditionsstarke Wanderer empfehlen wir eine Wanderung zum Wahrzeichen des Parks, den Granittürmen Las Torres. Es gibt auch die Möglichkeit die Tour etwas abzukürzen und nur bis zum Refugio Chileno zu laufen. Die heutige Übernachtung erfolgt in einer gemütlichen Estancia an der Ostseite des Parks.

17. Reisetag: Vamos a Argentina!

Vom Torres del Paine fahren Sie zunächst über die chilenisch-argentinische Grenze, und von dort weiter nach **El Calafate**. Die Fahrt geht durch die typische patagonische Steppe - eventuell werden Sie über viele Kilometer keiner Menschenseele begegnen.

18. Reisetag: Nationalpark Los Glaciares

El Calafate ist Ausgangspunkt für den **Nationalpark Los Glaciares**. Ein Besuch des Perito Moreno Gletschers ist ein unbedingtes Muss in der Region. Der Gletscher ist weltweit der einzige Gletscher, der noch wächst und gilt als eine der größten Natur-Sehenswürdigkeiten im südlichen Patagonien. Von einem Holzlaufsteg von der Magellanhälfte aus kann man das Phänomen der abbrechenden Gletscherkanten aus nächster Nähe beobachten, aber auch eine Bootsfahrt ist vor Ort buchbar.

19. Reisetag: Rückfahrt nach Punta Arenas

Heute fahren Sie zurück über die chilenische Grenze bis nach Punta Arenas, wo Sie die letzte Nacht Ihrer Reise verbringen.

20. Reisetag: Rückreise

Sie geben den Wagen am Flughafen von Punta Arenas ab und fliegen via Santiago zurück nach Europa. Wenn Ihnen das zu stressig ist, bauen wir Ihnen gerne noch eine Zwischenübernachtung am Flughafen Santiago ein (somit hätten Sie den Tag noch zur freien Verfügung in Punta Arenas).

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.10.2020	31.12.2020	✗	0 €
01.01.2021	01.04.2021	✗	0 €
01.09.2023	31.12.2023	✗	4.699 €
01.01.2024	30.04.2024	✓	4.779 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > - Übernachtungen im Doppelzimmer in Mittelklassehotels und Bungalows (Cabañas) inkl. Frühstück
- > - Zwei Mietwagen, Kategorie Suzuki Grand Nomade oder vgl., inkl. unbegrenzter Kilometer und Versicherung (Permit für Argentinien inklusive)
- > - Hotel- und Flughafentransfers
- > - Eintrittsgelder des genannten Besichtigungsprogramms in der Atacama-Wüste
- > - Qualifizierte Reiseleitung in Santiago (deutschsprachig), San Pedro de Atacama (englischsprachig) und für die Bootsexkursion durch den Fjord der letzten Hoffnung (englischsprachig)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > - Langstrecken- und Inlandsflüge
- > - Trinkgelder
- > - Eintritte für Sehenswürdigkeiten und Nationalparks

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: beliebig

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 30 vor Reisebeginn möglich.
- > Nach Rechnungseingang sind 20% Anzahlung zu leisten. Die Restzahlung muss bis 30 Tage vor Reiseantritt erfolgen.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Die Reise kann zu jedem Wunschtermin zwischen Oktober und März/April beginnen und kann mit unseren Reisebausteinen (z.B. Osterinsel) perfekt kombiniert werden.
- > Einzelzimmerzuschlag: 590 €
- > Für die Einreise ist ein noch mind. 6 Monate gültiger Deutscher, Österreichischer oder Schweizer Reisepass erforderlich. Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die hier genannten besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage oder Buchung ihre Nationalität

mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.